

Pressekontakt: Jens Frieß
Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V.
Bismarckstraße 1
04509 Delitzsch
kontakt@qualitaetspflege.org
www.qualitaetspflege.org
Tel: 034202 – 34300
Fax: 034202 – 343029



Presseinformation

Berlin, den 12.6.2015

**„Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2015“ ausgezeichnet
vdek würdigt Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V.**

Der 31-jährige Thomas Schmidt aus Amberg im Freistaat Bayern ist „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2015“. Der Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. zeichnete Schmidt am Freitag, den 12.6.2015, bei der 5. Nationalen Initiative – Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ mit der Medaille aus. Die Plätze zwei und drei belegten Christine Drzyzga (23 Jahre) aus Köln in Nordrhein-Westfalen und Melanie Segelke (22 Jahre) aus Heide in Schleswig-Holstein. Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), der als Gastgeber aufgetreten war und die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte, gratulierte den Siegern und würdigte die Arbeit des Vereins zur Förderung pflegerischer Qualität e.V..

Jens Frieß, Präsident des Vereins zur Förderung pflegerischer Qualität e.V., unterstrich vor 200 Gästen die Ziele des Wettbewerbs. „Mit unserem Preis wollen wir möglichst viele Menschen ermutigen, den Pflegeberuf zu ergreifen. Die große Resonanz freut uns daher ganz besonders. Wir gratulieren allen Teilnehmern, die es in den Endausscheid geschafft haben und die Besten ihres Bundeslandes sind. Ganz besonders gratulieren wir aber dem Erstplatzierten Schmidt aus Amberg im Freistaat Bayern. Er fliegt nun für eine Woche nach New York, mit der Möglichkeit dort das Medical Hospital of Surgery NY zu besuchen“, so Frieß.

Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek, hob das Engagement des Vereins zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. hervor. „Fachliches Know-how und Empathie sind unverzichtbare Kompetenzen in den Pflegeberufen. Mit seiner Arbeit trägt der Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. nachhaltig dazu bei, beides zu fördern. Er leistet damit auch einen Beitrag zur Verbesserung des gesellschaftlichen Ansehens der Pflege- und Betreuungsberufe.“

Zur 5. Nationalen Initiative – Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ hatten sich über 25.000 Auszubildende aus der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, der Säuglings- und Kinderkrankenpflege sowie der Generalistik beteiligt. Schirmherren der Veranstaltung waren beim diesjährigen Wettbewerb Jens Spahn, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Prof. Dr. Eike Böhm, Vorstandsmitglied der Deutschen

Gesellschaft für Qualität (DGQ), Pflegewissenschaftler Siegfried Huhn sowie Comedian und Mediziner Dr. Eckart von Hirschhausen.

Der Preisverleihung waren mehrere anspruchsvolle fachliche Prüfungen vorausgegangen. Für die Vorentscheide in Hamburg, Dresden, Würzburg und Köln hatten sich 23 Finalisten aus ganz Deutschland zuzüglich den Besten des Sanitätsdienstes der Bundeswehr herauskristallisiert. Nach dem Finale am 11.6.2015 in der Nestor-Schule am Berliner Alexanderplatz gab es für alle Teilnehmer ein Entspannungsprogramm mit einem Abendessen auf dem Fernsehturm, einer Gesprächsrunde mit Siegfried Huhn, einer Stadtrundfahrt und einem Empfang im Deutschen Bundestag.

Kontakt:

Jens Frieß
Bismarckstraße 1
04509 Delitzsch
Tel: 034202 – 34300
Fax: 034202 – 343029

Der Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. wurde im Juli 2013 gegründet.

Ziel des Vereins ist die Stärkung pflegerischer und betreuender Qualität. Er versteht sich als Interessenvertretung von Bewohnern und Patienten von Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen des betreuten Wohnens, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe und ähnlichen Angeboten. Für sie entwickelt und diskutiert der Verein neue Pflege- und Betreuungskonzepte.

Die Nationale Initiative – Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ wurde 2011 ins Leben gerufen. Mit der Initiative möchte der Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. den Pflege- und Betreuungsberuf öffentlich würdigen und hervorheben.